

Informationen für Bieter

Baumaßnahme: Nutzungsänderung und Sanierung des Evangelischen Kinderhauses Matthäus
Leistung: Los 14 - Asbestsanierung (Flachdach)
Vergabenummer: 26-10-15-1440

- ✓ Wir stellen Ihnen sämtliche Formulare, die Sie in Abhängigkeit Ihres Angebotes ausfüllen und wieder über die Vergabeplattform zurücksenden (hochladen) müssen, im Word-Format (*.docx) zur Verfügung.
- ✓ Das Leistungsverzeichnis stellen wir Ihnen als GAEB-Datei im XML-Format „*.X83“ zur Verfügung. Tragen Sie Ihre Preise und evtl. geforderte Bieterangaben in die GAEB-Datei ein und laden Sie diese Datei als „*.X84“ wieder hoch.*)
- ✓ Zudem stellen wir einen Komplettsatz der Vergabeunterlagen inkl. Leistungsbeschreibung/Leistungsverzeichnis (Langtext) sowie weitere zusätzliche Unterlagen (Pläne, Gutachten etc.) im PDF-Format ein.
- ✓ **Hinweise zur elektronischen Angebotsabgabe**

Die kompletten Vergabeunterlagen einschließlich der als Angebot zurückzugebenden Dateien finden Sie beim Download der Vergabeunterlagen im Verzeichnis „Anschreiben“. Bitte füllen Sie diese auf Ihrem PC aus und laden Sie Ihre vollständigen Angebotsdokumente im Bietertool im Menüpunkt „Dokumente zum Angebot“ unter dem Reiter „Eigene Dokumente“ als Angebot hoch.

Sie können sämtliche Angebotsunterlagen wahlweise einzeln – oder im Paket als ZIP-Datei – hochladen. Lediglich das Angebots Schreiben (Formblatt 213) sollte separat hochgeladen werden, da es als einziges Dokument bei der Angebotseröffnung verlesen wird. *)

- ✓ Sofern Sie zugelassene Nebenangebote, Sondervorschläge, Referenzunterlagen etc. abgeben, können diese in allen gängigen Dateiformaten (z.B. WORD, EXCEL, TXT, JPG, PDF etc.) hochgeladen werden.)*
- ✓ **Zur Abgabe eines vollständigen Angebotes beachten Sie bitte die Angaben im Formblatt 216 - Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen.**
- ✓ Bieteranfragen zu den Vergabeunterlagen müssen elektronisch über die Vergabeplattform oder per Mail gestellt werden und werden grundsätzlich über die Vergabeplattform beantwortet.
- ✓ Zugelassene schriftliche Angebote müssen auf dem Formblatt 213 eine Unterschrift ausweisen. Bei elektronisch übermittelten Angeboten in Textform muss der Bieter erkennbar sein.
- ✓ **In diesem Vergabeverfahren ist die Einreichung eines Angebotes ausschließlich elektronisch, verschlüsselt über die Vergabeplattform zulässig. Die Einreichung schriftlicher Angebote (Postweg oder persönliche Abgabe) ist nicht zugelassen! Ebenso sind Bieter und deren Bevollmächtigte zum Eröffnungstermin nicht zugelassen.**
- ✓ Nach Angebotseröffnung erhalten Sie per E-Mail eine Benachrichtigung der Vergabeplattform, dass die Zusammenstellung der Angebote mit den protokollierten Angaben zur Verfügung steht.
- ✓ Bieter, die die Vergabeunterlagen anonym (ohne Bieterregistrierung) bei der Vergabeplattform herunterladen, müssen sich fortlaufend über eventuelle Bieterinformationen oder Aktualisierungen der Vergabeunterlagen während der Angebotsfrist bei der Plattform informieren.
- ✓ Service-Hotline der Vergabeplattform
Beratung und Hilfe bei allen Fragen zur Bedienung der Vergabeplattform steht von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr zur Verfügung. Sie erreichen den Support kostenpflichtig unter der Service-Telefonnummer **0900 – 3 24 38 37**.

Ihre Vergabestelle
Evangelische Matthäus-Kirchengemeinde

Im Auftrag
VBS Vergabeberatungsstelle GmbH
Tel.: 02602 / 99 73 89 – 0, E-Mail: badkreuznach@bieteranfrage.de

*) bei elektronisch übermitteltem Angebot

Vergabestelle
 Evangelische Matthäus-Kirchengemeinde
 vertreten durch Presbyterium
 Kurhausstraße 6
 55543 Bad Kreuznach
 E-Mail: badkreuznach@bieteranfrage.de

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
☐ Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
☐ Freihändige Vergabe

Ablauf der Angebotsfrist

Datum **15.10.2026** | Uhrzeit **14:40 Uhr**

Eröffnungstermin

Datum **15.10.2026** | Uhrzeit **14:40 Uhr**

Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

Bindefrist endet am 24.11.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer Baumaßnahme

Nutzungsänderung und Sanierung des Evangelischen Kinderhauses Matthäus

Vergabenummer	Leistung
26-10-15-1440	Los 14 - Asbestsanierung (Flachdach)

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- ☒ 212 Teilnahmebedingungen
☐ 212a Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen
☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☒ 219 Regelung Datenübermittlung
☐ 227 Zuschlagskriterien
☐ 242 Instandhaltung
☒ Informationen zur Datenerhebung
☒ 02 Kalkulationspläne Los 14.zip
☐
☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: (Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen)
☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen
☐ 217 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen – Mehrkosten COVID-19-Pandemie
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
☐ 228 Nichteisenmetalle
☐ 241 Abfall
☐ 244 Datenverarbeitung
☐ Vertragsmuster für die Instandhaltung
☐
☒ 03 Bauzeitenplan 26-08-24.pdf
☐
☐
☐
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- ☒ 213 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☐ Angebotsteil Instandhaltung: je nach Vorgabe als Bestandteil des o.g. LVs oder als separates LV
- ☒ 124 Eigenerklärungen zur Eignung
- ☐ 224 Angebot Lohngleitklausel
- ☒ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☒ Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- ☒ 218 Erklärungen Tariftreue/Mindestentgelt Rheinland-Pfalz
- ☐
- ☐

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- ☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung
Evangelische Matthäus-Kirchengemeinde

vertreten durch Presbyterium

Kurhausstraße 6, 55543 Bad Kreuznach

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

- entfällt -

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation kann wahlweise erfolgen

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
- ☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- ☒ in Kombination: bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch über die Vergabeplattform; danach in Textform unter nachstehenden Kontaktdaten:

Name **VBS Vergabeberatungsstelle GmbH**

Anschrift

Fax

E-Mail

badkreuznach@bieteranfrage.de

- ☒ Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist auch per E-Mail möglich unter **badkreuznach@bieteranfrage.de**.

Die Beantwortung von Anfragen erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.

Die Regelungen zur Angebotsabgabe (Ziffer 8) bleiben unberührt.

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ siehe Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

3.2 frei**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
- ☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
 - ☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☒ siehe Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☒ Urkalkulation (ohne Sperrvermerk zur Möglichkeit der Überprüfung im Vergabeverfahren)
- ☐
- ☐

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
 - ☐ nur für ein Los
 - ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☒ zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- ☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

6.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) – ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- ☒ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

- ☒ unter folgenden weiteren Bedingungen
 - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 - ☒ Pauschalpreisangebote sind nicht zugelassen

7 Angebotswertung**7.1 Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote**☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien**7.2 Bevorzugungsregelung nach dem Sozialgesetzbuch IX**

Ist das Angebot eines bevorzugten Bieters ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt.

Bei der Wertung der Angebote wird der von bevorzugten Unternehmen angebotene und zur Wertung herangezogene Preis

a) bei anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und anerkannten Blindenwerkstätten mit einem Abschlag von 15 v. H.,

b) bei anerkannten Inklusionsbetrieben mit einem Abschlag von 10 v. H.

berücksichtigt.

Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, so wird nur der Anteil berücksichtigt, den die bevorzugten Einrichtungen an dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Bei der Angebotsabgabe ist der Anteil der bevorzugten Einrichtungen anzugeben.

8 Zugelassene Angebotsabgabe☒ Elektronisch☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform verschlüsselt der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich☒ Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen.**9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:****9.1 Zuständige Aufsichtsbehörde:**

- keine -

10 (frei)

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit Mindestanforderungen an Nebenangebote gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Nachweis der Bevorzugteneigenschaft

- 5.1 Zum Nachweis der Bevorzugteneigenschaft ist der Vergabestelle auf Verlangen vorzulegen
- bei Werkstätten für behinderte Menschen die von der Bundesagentur für Arbeit nach § 225 SGB IX ausgesprochene Anerkennung und ein Auszug aus dem Verzeichnis der anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und deren Leistungsangebot, das bei der Bundesagentur für Arbeit geführt wird; dabei genügen die bestehenden Anerkennungen im Sinne der §§ 5 und 13 des durch Artikel 30 Abs. 2 Nr. 1 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) mit Wirkung vom 14. September 2007 außer Kraft getretenen Blindenwarenvertriebsgesetzes vom 9. April 1965 (BGBl. I S. 311), weiterhin als Nachweis.
 - bei Inklusionsbetrieben eine Bescheinigung des Landesamts für Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland-Pfalz über die Anerkennung als Inklusionsbetrieb im Sinne des § 215 SGB IX.
- 5.2 Der Nachweis der Bevorzugteneigenschaft kann für Werkstätten für behinderte Menschen, Blindenwerkstätten, Inklusionsbetriebe und vergleichbare Einrichtungen in anderen Staaten durch eine entsprechende Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslands dieser Einrichtung erbracht werden.
- 5.3 Wird eine solche Bescheinigung in dem betreffenden Land nicht ausgestellt, so kann sie durch eine eidesstattliche Erklärung ersetzt werden, die die betreffende Einrichtung vor einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, einem Notar oder jeder anderen befugten Behörde des betreffenden Staates abgibt. In den Staaten, in denen es eine derartige eidesstattliche Erklärung nicht gibt, kann dies durch eine feierliche Erklärung ersetzt werden. Die Echtheit der eidesstattlichen oder feierlichen Erklärung ist durch die zuständige Behörde oder den Notar zu bescheinigen.

Der Nachweis soll nicht älter als ein Jahr sein.

6 Bietergemeinschaften

- 6.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

- 6.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.
- 6.3 In Verträgen zwischen Mitgliedern von Arbeitsgemeinschaften, die sich sowohl aus Unternehmen nach Nummer 7.1 der Verwaltungsvorschrift über das Öffentliche Auftragswesen in Rheinland-Pfalz (kleinere und mittlere Unternehmen KMU) als auch aus anderen Unternehmen zusammensetzen, dürfen kleine und mittlere Unternehmen nicht benachteiligt werden. Die Verträge sind dem öffentlichen Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen.

7 Selbstausführungsgebot - Nachunternehmen

- 7.1 Am Wettbewerb beteiligen können sich nur Unternehmen, die sich gewerbsmäßig mit der Ausführung von Leistungen der ausgeschriebenen Art befassen und den leistungstragenden Teil der ausgeschriebenen Arbeiten im eigenen Betrieb ausführen werden.
- 7.2 Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

- 7.3 Im Falle der Weitervergabe von Aufträgen an Nachunternehmer muss der Auftragnehmer (Hauptunternehmer) berücksichtigen, dass er
- a) bei der Einholung von Angeboten für Nachunternehmeraufträge nach wettbewerblichen Gesichtspunkten verfährt und dabei kleinere und mittlere Unternehmen nicht benachteiligt,
 - b) rechtzeitig vor der Übertragung Namen und Anschriften der Nachunternehmer sowie deren Berufsgenossenschaften mitzuteilen hat,
 - c) nur solche Nachunternehmer beauftragen darf, die die gewerbe- und handwerksrechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung des zu vergebenden Unterauftrages erfüllen,
 - d) den Nachunternehmer davon in Kenntnis setzt, dass seine Leistung der Erfüllung eines öffentlichen Auftrages dient und
 - e) auf Verlangen der Vergabestelle die Einhaltung vorstehender Verpflichtungen sowie Art und Umfang der zur Weitervergabe vorgesehenen Leistungen nachzuweisen hat.

8 General- und Totalunternehmer

- 8.1 Generalunternehmer sind solche Hauptauftragnehmer, die sämtliche für die Herstellung eines Bauwerks erforderlichen Bauleistungen zu erbringen haben und **wesentliche Teile hiervon selbst ausführen**. Totalunternehmer übernehmen neben den Bauleistungen auch Planungsleistungen.
- 8.2 Ein General- und Totalunternehmer, der keinen wesentlichen Teil der Bauleistung selbst ausführt, steht dem General- und Totalübernehmer gleich (vgl. Nummer 9 der Teilnahmebedingungen).

9 General- und Totalübernehmer

Die Vergabe von Bauleistungen an General- und Totalübernehmer ist nicht zulässig.

Generalübernehmer sind solche Unternehmen, die mehrere oder alle Bauleistungen übernehmen, selbst aber keine Bauleistung gewerbsmäßig erbringen. Totalübernehmer übernehmen neben den Bauleistungen auch Planungsleistungen, ohne selbst diese Leistungen zu erbringen.

10 Eignung

10.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

10.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmern vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation

von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmer) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

11 Mehrere Hauptangebote

- 11.1 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
- 11.2 Es muss mit Angebotsabgabe erkennbar sein, worin sich die Hauptangebote inhaltlich (technisch) unterscheiden. Mehrere Hauptangebote, die sich in ihren Inhalten ausschließlich im Angebotspreis unterscheiden, werden von der Wertung ausgeschlossen.
- 11.3 Liegen mehrere Hauptangebote vor, die sich weder in ihren Inhalten noch im Angebotspreis unterscheiden, wird die zuletzt auf der Vergabeplattform eingestellte Angebotsfassung in die Wertung einbezogen.

12 Freihändige Vergabe

Der Auftraggeber behält sich vor, die eingehenden Angebote nicht zu verhandeln und auf Basis der eingehenden Erstangebote den Zuschlag zu erteilen.

13 Urkalkulation

Aus der Urkalkulation müssen zu jeder Position des Leistungsverzeichnisses folgende wesentliche Werte schlüssig hervorgehen (auch für eventuelle Nachunternehmer-Leistungen):

- Lohnkosten
- Materialkosten mit Einzelangaben der in den Positionen beinhalteten Materialien
- Gerätekosten mit Einzelangaben zu den für die Leistungserbringung in den Positionen erforderlichen Geräte
- Transport- und Logistikkosten
- allgemeine Verwaltungskosten
- Kalkulationsposten Wagnis und Gewinn.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
E-Mail:
HR-Nr.:
Registergericht:
USt.-ID-Nr.:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Evangelische Matthäus-Kirchengemeinde
vertreten durch Presbyterium
Kurhausstraße 6
55543 Bad Kreuznach

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
	Nutzungsänderung und Sanierung des Evangelischen Kinderhauses Matthäus
Vergabenummer	Leistung
26-10-15-1440	Los 14 - Asbestsanierung (Flachdach)

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- | | | |
|--------------------------|-----|---|
| ☐ | | Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen |
| ☐ | | Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen |
| ☐ | 224 | Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes |
| ☐ | 233 | Nachunternehmerleistungen |
| ☐ | 234 | Bieter-/Arbeitsgemeinschaft |
| ☐ | 235 | Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen |
| ☐ | 218 | Verpflichtungserklärung LTTG Rheinland-Pfalz |
| ☐ | | |
| ☐ | | Erklärung zu Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit |
| ☐ | | |
| ☐ | | |
| ☐ | | |

Anlagen², die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- | | | |
|--------------------------|-----------|--|
| ☐ | 124 | Eigenerklärung zur Eignung |
| ☐ | | Einheitliche Europäische Eigenerklärung |
| ☐ | | Sonstige Unterlagen/Nachweise zur Eignung |
| ☐ | 221 / 222 | Angaben zur Kalkulation |
| ☐ | 223 | (Preisermittlung, Aufgliederung Einheitspreise, Urkalkulation) |
| ☐ | | |

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.

An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

- 2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung einschl. Umsatzsteuer beträgt

€

- 2.1 Die Gesamtsumme der Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag³ beträgt einschl. Umsatzsteuer

entfällt

€*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

- 3 Anzahl der Nebenangebote

St.

- 4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote⁴ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind

%

- 5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

- 6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____ PQ_Nummer: _____

Name: _____ PQ_Nummer: _____

Name: _____ PQ_Nummer: _____

- ☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU – (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. EURO Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. EURO Jahresbilanzsumme)⁵

- 7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir die **Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen (FB 233) bzw. Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer (FB 235) aufgeführt sind, im eigenen Betrieb** ausführe(n).
- ich/wir **alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n)**, falls meinem/unserem Angebot **kein Verzeichnis Nachunternehmerleistungen (FB 233) bzw. kein Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer (FB 235)** beigelegt ist.

² vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

³ Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der Vergütungen einzutragen.

⁴ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot.

⁵ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrages von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- die mir/uns über die Vergabepattform zur Verfügung gestellten Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48 EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile(n).

9 Ich/wir erkläre(n), dass

ich/wir die in **Formblatt 219** getroffenen Regelungen zur Datenübermittlung - hier: Datenaustausch mit Hilfe von GAEB-Dateien (Ziffer 1 und Ziffer 2) - bei Abweichungen zwischen Textfassungen im PDF Format und GAEB-Dateien anerkenne(n).

Vor- und Zuname des Erklärenden

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Vergabenummer	26-10-15-1440
---------------	---------------

Baumaßnahme

Nutzungsänderung und Sanierung des Evangelischen Kinderhauses Matthäus

Leistung

Los 14 - Asbestsanierung (Flachdach)**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):**

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am: **05.03.2027**.
- ☐ spätestens Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der KW , spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Abs. 2 Satz 2 VOB/B); die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum zugehen. Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am: **26.03.2027**.
- ☐ innerhalb von Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der KW , spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☒ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- ☒ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:
- siehe Datei "03 Bauzeitenplan 26-08-24"**

☐
2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:**

- ☐ € (ohne Umsatzsteuer)
- ☒ **0,1** Prozent der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt **5,0** Prozent der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.
- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.
- 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)**
Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B nicht verlängert.
- 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)**
- ☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 - ☒ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
- 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche**
- ☒ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 - ☐ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)**
- Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für
- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |
- 7 Technische Spezifikationen**
- Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.
- 8 Werbung**
- Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 Weitere Bedingungen**9.1 Verbot der illegalen Beschäftigung**

Der Auftragnehmer ist vertraglich verpflichtet, Arbeitnehmer/-innen nicht illegal zu beschäftigen.

9.2 Hauptunternehmer, Nachunternehmer

Im Falle der Weitervergabe von Aufträgen an Nachunternehmer hat der Auftragnehmer (Hauptunternehmer)

- a) bei der Einholung von Angeboten für Nachunternehmeraufträge nach wettbewerblichen Gesichtspunkten zu verfahren und dabei kleinere und mittlere Unternehmen nicht zu benachteiligen,
- b) rechtzeitig vor der Übertragung dem Auftraggeber Namen und Anschriften der Nachunternehmer sowie deren Berufsgenossenschaften mitzuteilen hat,
- c) nur solche Nachunternehmer zu beauftragen, die die gewerbe- und handwerksrechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung des zu vergebenden Unterauftrages erfüllen,
- d) den Nachunternehmer davon in Kenntnis zu setzen, dass seine Leistung der Erfüllung eines öffentlichen Auftrages dient und
- e) auf Verlangen des öffentlichen Auftraggebers die Einhaltung vorstehender Verpflichtungen sowie Art und Umfang der zur Weitervergabe vorgesehenen Leistungen nachzuweisen.

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen

**Informationen wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 14
Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016)**

Namen und Kontaktdaten des für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Verantwortlichen:	Evangelische Matthäus-Kirchengemeinde Kurhausstraße 6 55543 Bad Kreuznach Telefon:
Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten:	Evangelische Matthäus-Kirchengemeinde Datenschutzbeauftragte(r) Heike Eissing Kurhausstraße 6 55543 Bad Kreuznach Telefon: E-Mail: heike.eissing@ekir.de
Betroffene Personen	Bieter und ggfs. deren Mitarbeiter/innen
Kategorien personenbezogener Daten	Folgende Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet: Adressdaten einschl. E-Mail-Anschriften und Telefonnummern, ggf. Qualifikation eingesetzter Mitarbeiter/innen der Bieter
Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten:	<u>Zweck der Verarbeitung:</u> Durchführung eines Vergabeverfahrens, u.a. zur Bereitstellung der Vergabeunterlagen, Beantwortung von Bieterfragen, Prüfung der Eignung <u>Rechtsgrundlagen:</u> Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO § 22 Gemeindehaushaltsverordnung Rheinland-Pfalz, VV Öffentliches Auftragswesen in Rheinland-Pfalz, VOB/A, UVgO, VgV, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Sollten die erforderlichen Angaben nicht bereitgestellt werden, kann das Angebot / der Teilnahmeantrag vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.
Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung personenbezogener Daten	Die Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt nur so lange, wie dies unter Beachtung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Die Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus den vergabe-, vertrags- und förderrechtlichen Regelungen. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht.
Empfänger von personenbezogenen Daten	Personenbezogene Daten dürfen an andere Personen oder Stellen weitergegeben werden, wenn Sie dem zustimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist: <u>Interne Empfänger:</u> die jeweiligen Fachabteilungen, die für die Vergabe und Auftragsausführung zuständig sind; <u>Externe Empfänger:</u> • im Rahmen des Vergabeverfahrens unterstützende Beschaffungsdienstleister • mit der Ausschreibung und Bauüberwachung betraute freiberuflich Tätige • unterlegene Bieter, die einen Antrag nach § 62 Abs. 2 VgV stellen bzw. nach § 46 UVgO, § 19 Abs. 2 VOB/A über den Namen des erfolgreichen Bieters zu unterrichten sind; • Bundeskartellamt zur Einholung von Auskünften aus dem Wettbewerbsregister bei einer Auftragssumme ab 30.000 Euro (netto); • bei Liefer- und Dienstleistungen werden bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb und Freihändigen Vergaben ohne Teilnahmewettbewerb ab einem Auftragswert von jeweils 25.000 Euro (netto) für die Dauer von 3 Monaten der Name des beauftragten Unternehmens oder der natürlichen Person bekanntgegeben; • bei Bauleistungen werden bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb ab einem Auftragswert von 25.000 Euro (netto) und bei Freihändigen Vergaben ab einem Auftragswert von 15.000 Euro (netto) für die Dauer von 6 Monaten der Name des beauftragten Unternehmens oder der natürlichen Person bekanntgegeben;

Informationen zur Datenerhebung

	• bei EU-weiten Vergabeverfahren werden der Name und die Anschrift des erfolgreichen Bieters an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union zur Bekanntmachung übermittelt; • die Stelle zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen • Gerichte im Falle von Klagen. Es erfolgt grundsätzlich keine Übermittlung von Daten an ein Land außerhalb des Geltungsbereichs der DSGVO.
Betroffenenrechte	Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte: • Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO) • Recht auf Berichtigung, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO) • Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DSGVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DSGVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung z. B. zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, für öffentliche Archivzwecke, statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen. • Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit; - wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt; - wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und deshalb nicht gelöscht werden können, oder - wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen. • Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, dass die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass uns eine Bearbeitung nur dann möglich ist, wenn wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten dürfen.
Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde	Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde im Land Rheinland-Pfalz ist: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz Hintere Bleiche 34 55116 Mainz E-Mail poststelle@datenschutz.rlp.de Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Eine Informationspflicht bei der Erhebung personenbezogener Daten bei Dritten (bspw. Eignungsnachweise dritter Personen) besteht nach Artikel 14 Abs. 5 Buchstabe c) Datenschutz- Grundverordnung nicht, da die Datenerhebung im Rahmen des Vergabeverfahrens ausdrücklich geregelt ist und dort zum Schutz der Interessen der betroffenen Personen eine vertrauliche Behandlung der Daten vorgesehen ist.

	Vergabenummer	Maßnahmennummer
	26-10-15-1440	
Maßnahme		
Nutzungsänderung und Sanierung des Evangelischen Kinderhauses Matthäus		
Leistung		
Los 14 - Asbestsanierung (Flachdach)		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Regelung der elektronischen Datenübermittlungen zwischen Ausschreibender Stelle und Bieter

1 Format digitaler Vergabeunterlagen zur Angebotsanforderung (Ausschreibende Stelle an Bieter)

Die digitalen Vergabeunterlagen werden von der Ausschreibenden Stelle dem Bewerber ausschließlich über die Vergabeplattform in folgenden Formaten zur Verfügung gestellt:

- **Verbindliche Textfassung der Vergabeunterlagen:**
Formblätter inkl. Leistungsbeschreibung/-verzeichnis (LV) in Textfassung, Planunterlagen, Fotos, Statiken, etc. **PDF-Format**
- Zusätzlich: Angebotsanlagen (Formblätter), die vom Bieter ausgefüllt zurückzugeben sind docx-Format
- Zusätzlich: Leistungsverzeichnis alternativ in einem der nachfolgenden Formate
 - als GAEB-Datei , Datenaustauschphase 83 X83-Format
 - als Word-Datei docx-Format oder
 - als Excel-Datei xlsx-Format

Wichtiger Hinweis zur GAEB-Datei:

Die bereitgestellten GAEB-Dateien (*.X83) gelten als Hilfsmittel zum Datenaustausch. Die in den Vergabeunterlagen des Auftraggebers übermittelten Angaben (Leistungsbeschreibung, Vertragsbedingungen, etc.) gelten ausschließlich in der im PDF-Format vorgelegten Textfassung der Vergabeunterlagen. Sollte es Abweichungen zwischen der bereitgestellten GAEB-Datei (*.X83) und der PDF-Datei geben, **gilt die Textfassung der Vergabeunterlagen**.

2 Format digitaler Angebotsunterlagen zur Angebotsabgabe (Bieter an Ausschreibende Stelle)

Vom Bieter einzureichende digitale Angebotsunterlagen (Angebotsschreiben, Leistungsverzeichnis in Textfassung, Leistungsverzeichnis als GAEB-Datei – *.X84, Angebotsanlagen, Nebenangebote, etc.) müssen zwingend verschlüsselt über die Vergabeplattform abgegeben werden, um einen vorzeitigen, unbefugten Zugriff auf die Vergabeunterlagen sicher ausschließen zu können. Die Übermittlung eines digitalen Angebotes via Mail oder über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung.

Die Angebotsdateien sind in einem der nachfolgend aufgelisteten, von der Vergabestelle lesbaren Dateiformate einzureichen:

- MS Office-Formate (docx, xlsx) oder MS-Office-kompatible Formate
- txt- oder rtf-Formate
- PDF-Formate oder JPG-Formate
- Übergabe des Angebotsleistungsverzeichnisses als GAEB-Datei nach Datenaustauschphase 84 (*.X84)

Wichtiger Hinweis zur GAEB-Datei:

Die GAEB-Dateien (*.X84) gelten als Hilfsmittel zum Datenaustausch. Sofern der Bieter sein Angebot zu Preis- und Bieterangaben sowohl in einer Textfassung (bspw. im PDF-Format) als auch im GAEB-Format (*.X84) übermittelt, gelten bei widersprüchlichen Abweichungen zwischen der übermittelten GAEB-Datei (*.X84) und der vom Bieter vorgelegten Textfassung **seine diesbezüglichen Angaben der Textfassung**.

3 Service-Hotline der Vergabeplattform

Beratung und Hilfe bei allen Fragen zur Bedienung der Vergabeplattform steht von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr zur Verfügung. Sie erreichen den Support kostenpflichtig unter der Service-Telefonnummer **0900 – 1 26 74 63**.

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

	Vergabenummer	
	26-10-15-1440	
Maßnahme Nutzungsänderung und Sanierung des Evangelischen Kinderhauses Matthäus		
Angebot für Los 14 - Asbestsanierung (Flachdach)		

Folgende Unterlagen sind ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen:

*) bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot



☒	213 - Angebotsschreiben *)	
☒	Leistungsbeschreibung/Leistungsverzeichnis mit den geforderten Preisangaben *)	
☒	Verlangte Angaben zu Positionen z.B. Produkt-/Herstellerangaben, Maße etc. – wenn gefordert	
☒	bei mehreren Hauptangeboten: Nachweis der Unterschiedlichkeit der Angebote über den Angebotspreis hinaus z.B. durch Produktangaben, technische Produktdatenblätter etc. – wenn erforderlich	
☒	Nachweis der Einhaltung von Mindestanforderungen bei zulässigen Nebenangeboten, mehreren Hauptangeboten oder wenn ausdrücklich verlangt, wie z.B. technischen Produktdatenblätter, Muster – wenn erforderlich	
☒	124 - Eigenerklärung zur Eignung gemäß Formblatt 124 (siehe Vergabeunterlagen), alternativ Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) oder vergleichbarer Eignungsnachweis durch Eintrag in ein Präqualifikationsregister (PQ-Nummer)	
☒	Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit	
☒	218 - Verpflichtungserklärung nach Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz (LTTG)	
☒	233 - Nachunternehmerleistungen *) – soweit Leistungen auf Nachunternehmer übertragen werden sollen	
☒	234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft *) – bei Angebot als Bieter-/Arbeitsgemeinschaft	
☐		

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

		✓
☒	221 - oder 222 - Angaben zur Preisermittlung	
☒	223 - Aufgliederung der Einheitspreise	
☒	Urkalkulation – ohne Sperrvermerke (Die Urkalkulation wird bei Bedarf für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen.)	
☒	Nachweise zur Eigenerklärung zur Eignung gemäß Auftragsbekanntmachung, insbesondere: - Referenznachweise, - Angaben zu Arbeitskräften - Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der IHK - rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan – soweit erforderlich - Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes - Unbedenklichkeitsbescheinigungen der zuständigen Krankenkassen, tariflichen Sozialkassen, der Berufsgenossenschaft - Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG	
☒	124–NU Eigenerklärung zur Eignung <u>von Nachunternehmern</u> – soweit Leistungen auf Nachunternehmer übertragen werden alternativ Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) oder vergleichbarer Eignungsnachweis durch Eintrag in ein Präqualifikationsregister (PQ-Nummer) sowie ggf. weitere Nachweise/Erklärungen <u>von Nachunternehmern</u> zur Eignung (gemäß Auftragsbekanntmachung)	
☒	Erklärung über die Einhaltung der Verpflichtungen gem. Ziffer 7.3 a-d) der Teilnahmebedingungen (Formblatt 212) sowie Nachweis über Art und Umfang der zur Weitergabe vorgesehenen Leistungen soweit Leistungen auf <u>Nachunternehmer</u> übertragen werden sollen	
☒	Bei Angebotseinreichung durch bevorzugte Unternehmen nach SGB IX: Nachweis der Bevorzugteneigenschaft (siehe Punkt 7.2 der Aufforderung zur Angebotsabgabe)	
☒	<u>Zur Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben bei der Angebotswertung</u> Der Nachweis der Voraussetzungen nach Ziffer 7.3 der Aufforderung zur Angebotsabgabe sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle durch Eigenerklärung nachzuweisen.	
☒	<u>Zur Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen bei der Angebotswertung</u> Der Nachweis der Voraussetzungen nach Ziffer 7.4 der Aufforderung zur Angebotsabgabe sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle durch Eigenerklärung nachzuweisen.	
☒	In Verträgen zwischen Mitgliedern von Arbeitsgemeinschaften, die sich sowohl aus kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) als auch aus anderen Unternehmen zusammensetzen, dürfen kleine und mittlere Unternehmen nicht benachteiligt werden. Die Verträge sind auf gesondertes Verlangen vorzulegen. – bei Angebot als <u>Bieter-/Arbeitsgemeinschaft</u>	
☒	218 - Verpflichtungserklärung nach Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz (LTTG) <u>von Nachunternehmern (ab einer Nachunternehmerleistung > 10.000 EUR netto)</u>	

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer

Vergabenummer

26-10-15-1440

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| ☒ Öffentliche Ausschreibung | ☐ Offenes Verfahren |
| ☐ Beschränkte Ausschreibung | ☐ Nichtoffenes Verfahren |
| ☐ Freihändige Vergabe | ☐ Verhandlungsverfahren |
| ☐ Internationale NATO-Ausschreibung | ☐ Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Nutzungsänderung und Sanierung des Evangelischen Kinderhauses Matthäus

Leistung

Los 14 - Asbestsanierung (Flachdach)

Name und Adresse des Unternehmens

- | | |
|---|---|
| ☐ Bewerber | ☐ Kleinst-,
☐ Klein- oder
☐ Mittleres Unternehmen ² |
| ☐ Bieter | |
| ☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft | |
| ☐ Nachunternehmer | |
| ☐ anderes Unternehmen ¹ | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Jahr	_____ €
Jahr	_____ €
Jahr	_____ €

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

- ☐ Ich bin/Wir sind im **Handelsregister** eingetragen unter der Nummer _____ beim Amtsgericht _____ (Ort).
- ☐ Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das **Handelsregister** verpflichtet.
- ☐ Ich bin/Wir sind für die auszuführenden Leistungen in der **Handwerksrolle** unter der Betriebsnummer _____ bei der Handwerkskammer _____ (Ort) eingetragen.
- ☐ Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in die **Handwerksrolle** verpflichtet.
- ☐ Ich bin/Wir sind bei der **Industrie- und Handelskammer** eingetragen unter der Nummer _____.

Ich/Wir erkläre(n), dass

ich/wir in den letzten 5 Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum³ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Für mich/uns zuständiges Finanzamt: _____

USt-Identnummer: _____

¹ Zutreffendes bitte ankreuzen

² <https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Unternehmen/Kleine-Unternehmen-Mittlere-Unternehmen/Glossar/kmu.html>

³ Der in der Auftragsbekanntmachung angegebene Zeitraum ist maßgebend.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

- ☐ Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft. Mitgliedsnummer: _____.
- ☐ Es besteht keine Verpflichtung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Angaben, dass keine Gründe für einen Ausschluss vom Vergabeverfahren vorliegen

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen **keine Ausschlussgründe** gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren **nicht** aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen **ein Ausschlussgrund** gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A **vorliegt**.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen **ein Ausschlussgrund** gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A **vorliegt**, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde.

Angabe zu Berufsverboten oder Gewerbeuntersagung

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass kein wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), kein wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO) und keine wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO) gegen mich /uns vorliegt.

Ab einer Auftragssumme von 50.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt oder eröffnet, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Anforderung von Bestätigungen und Nachweisen

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, können durch die Vergabestelle zur Bestätigung dieser Eigenerklärungen weitere Eignungsnachweise angefordert werden. Dies können insbesondere folgende Nachweise sein:

- für 3⁴ Referenzen je einen Referenznachweis mit folgenden Angaben
Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung
- die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben,
- Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer,
- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse⁵, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw. Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes⁶ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG oder
- eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die von der Vergabestelle geforderten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

⁴ Die in der Auftragsbekanntmachung angegebene Anzahl ist maßgebend.

⁵ soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

⁶ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Ausschluss wegen falscher Erklärungen

Mir/Uns ist bekannt, dass die Nichtabgabe oder Unrichtigkeit der vorstehenden Erklärungen dieses Formblatts zu meinem/unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Des Weiteren ist mir/uns bekannt, dass ein Ausschluss infolge unrichtiger Angaben oder aufgrund einer fristlosen Kündigung Schadenersatzansprüche des Auftraggebers zu Lasten meines/unseres Unternehmens auslösen kann.

Ort, Datum, Unterschrift/Signatur

(Nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist.)

	Vergabenummer	Maßnahmennummer
	26-10-15-1440	
Maßnahme		
Nutzungsänderung und Sanierung des Evangelischen Kinderhauses Matthäus		
Leistung		
Los 14 - Asbestsanierung (Flachdach)		

Erklärung nach § 4 Abs. 1 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 2019 (GVBl. 334)

Ich/Wir habe/n alle Bestimmungen des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG) in seiner jeweils geltenden Fassung zur Kenntnis genommen.

Ich/Wir erkläre/n hierzu folgendes:

Die Beschäftigten meines/unseres Unternehmens werden vollständig/teilweise vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) erfasst.

Ich/Wir **verpflichtete/n** mich/uns:

1. meinen/unseren Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt zu zahlen, das in Höhe und Modalitäten mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entspricht, an den ich/wir/mein/unser Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist - Tariftreueerklärung gemäß § 4 Abs. 1 LTTG -;
2. meinen/unseren Beschäftigten, die nicht dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG mindestens den jeweils geltenden Mindestlohn nach dem Mindestlohngesetz und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung (ab 1.1.2021: 9,50 €; ab 1.7.2021: 9,60 €; ab 1.1.2022: 9,82 €; ab 1.7.2022: 10,45 €; ab 1.10.2022: 12,00 €; ab 1.1.2024: 12,41 €; ab 1.1.2025: 12,82 €; ab dem 1.1.2026: 13,90 € brutto je Zeitstunde) zu zahlen – Mindestentgelterklärung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG –.

Dies gilt nicht für eine Leistungserbringung durch Auszubildende und nicht, wenn ein Bieter/Bewerber mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedsstaat beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme dort beschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auszuführen;

3. Nachunternehmen sorgfältig auszuwählen und insbesondere deren Angebote daraufhin zu überprüfen, ob sie auf der Basis des zu zahlenden Mindestentgelts kalkuliert sein können;
4. im Falle der Auftragsausführung durch Nachunternehmer, deren Nachunternehmen, Beschäftigte eines Verleihers sowie Beschäftigte des Verleihers des beauftragten Nachunternehmens die Verpflichtungen nach § 4 LTTG sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber Mindestentgelt- und Tariftreueerklärungen sämtlicher Nachunternehmer und Verleiher vorzulegen.

Dies gilt nicht, falls ein Bieter/Bewerber beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen, die bei einem Nachunternehmen mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beschäftigt sind;

5. vollständige und prüffähige Unterlagen über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten, diese dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin vorzulegen und die Beschäftigten auf die Möglichkeit von Kontrollen durch den Auftraggeber hinzuweisen.

Datum, Firma, Name Erklärender im Sinne des § 126b BGB

Erklärung nach § 4 Abs. 2 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 2019 (GVBl. S. 334)

Ich/Wir habe/n alle Bestimmungen des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG), in seiner jeweils geltenden Fassung zur Kenntnis genommen.

Ich/Wir **verpflichtete/n** mich/uns:

1. meinen/unseren Beschäftigten, die nicht dem AEntG unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG mindestens den jeweils geltenden Mindestlohn nach dem Mindestlohngesetz und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung (ab 1.1.2021: 9,50 €; ab 1.7.2021: 9,60 €; ab 1.1.2022: 9,82 €; ab 1.7.2022: 10,45 €; ab 1.10.2022: 12,00 €; ab 1.1.2024: 12,41 €; ab 1.1.2025: 12,82 €; ab dem 1.1.2026: 13,90 € brutto je Zeitstunde) zu zahlen.

Dies gilt nicht für eine Leistungserbringung durch Auszubildende und nicht, wenn ein Bieter/Bewerber mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedsstaat beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme dort beschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen;

2. Nachunternehmen sorgfältig auszuwählen und insbesondere deren Angebote daraufhin zu überprüfen, ob sie auf der Basis des zu zahlenden Mindestentgelts kalkuliert sein können;
3. im Falle der Auftragsausführung durch Nachunternehmer, deren Nachunternehmen, Beschäftigte eines Verleihers sowie Beschäftigte des Verleihers des beauftragten Nachunternehmens die Verpflichtungen nach § 4 LTTG sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber Mindestentgelt- und Tariftreuerklärungen sämtlicher Nachunternehmer und Verleiher vorzulegen.

Dies gilt nicht, falls ein Bieter/Bewerber beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen, die bei einem Nachunternehmen mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beschäftigt sind;

4. vollständige und prüffähige Unterlagen über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten, diese dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin vorzulegen und die Beschäftigten auf die Möglichkeit von Kontrollen durch den Auftraggeber hinzuweisen.

Datum, Firma, Name Erklärender im Sinne des § 126b BGB

	Vergabenummer	
	26-10-15-1440	
Maßnahme		
Nutzungsänderung und Sanierung des Evangelischen Kinderhauses Matthäus		
Angebot für		
Los 14 - Asbestsanierung (Flachdach)		

Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit

1. Von ausbeuterischer Kinderarbeit sind insbesondere folgende Produkte betroffen:

- Sportbekleidung, Sportartikel, insbesondere Bälle;
- Spielwaren;
- Teppiche;
- Textilien;
- Lederprodukte;
- Billigprodukte aus Holz;
- Natursteine;
- Agrarprodukte wie z. B. Kaffee, Kakao, Orangen- oder Tomatensaft.

Enthält die Leistung oder Lieferung derartige Produkte, die in Afrika, Asien oder Lateinamerika hergestellt bzw. bearbeitet werden oder wurden?

☐ **Nein**

☐ **Ja**

2. Falls **ja**,
ist eine der beiden folgenden Erklärungen erforderlich.
Bitte die entsprechende Erklärung **ankreuzen!**

- a) Ich/Wir sichere/n zu, dass die Herstellung bzw. Bearbeitung der zu liefernden Produkte ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinn des IAO-Übereinkommens Nr. 182 erfolgt bzw. erfolgt ist sowie ohne Verstöße gegen Verpflichtungen, die sich aus der Umsetzung dieses Übereinkommens oder aus anderen nationalen oder internationalen Vorschriften zur Bekämpfung von ausbeuterischer Kinderarbeit ergeben

☐ **Ja**

Kann die Erklärung unter Buchst. a nicht abgegeben werden, ist folgende Erklärung notwendig:

- b) Ich/Wir sichere/n zu, dass mein/unser Unternehmen, meine/unsere Lieferanten und deren Nachunternehmer aktive und zielführende Maßnahmen ergriffen haben, um ausbeuterische Kinderarbeit im Sinn des IAO-Übereinkommens Nr. 182 bei Herstellung bzw. Bearbeitung der zu liefernden Produkte auszuschließen.

☐ **Ja**

3. Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich oder vorwerfbar falsche Abgabe der vorstehenden Erklärung meinen/unseren Ausschluss von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat bzw. – nach Vertragsschluss – den Auftraggeber gegebenenfalls zur Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist berechtigt.

Datum, Firma, Name Erklärender im Sinne des § 126b BGB

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26-10-15-1440	
Baumaßnahme		
Nutzungsänderung und Sanierung des Evangelischen Kinderhauses Matthäus		
Leistung		
Los 14 - Asbestsanierung (Flachdach)		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohnzusatzkosten Sozialkosten und Soziallöhne als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistung verbundenes Wagnis

3.	Ermittlung der Angebotssumme			
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamt- zuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	x			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen ³			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

³ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer 26-10-15-1440	Datum
Baumaßnahme Nutzungsänderung und Sanierung des Evangelischen Kinderhauses Matthäus		
Leistung Los 14 - Asbestsanierung (Flachdach)		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v. H. Umlage aus 2.1)	€/h	v. H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn	
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)	
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x	
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.	
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung	
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.	
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie technische Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.	
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)		
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)	
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)	
3.3.1	Gewinn	
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)	
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)	
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)		
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)		

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26-10-15-1440	
Baumaßnahme		
Nutzungsänderung und Sanierung des Evangelischen Kinderhauses Matthäus		
Leistung		
Los 14 - Asbestsanierung (Flachdach)		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

☐ Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐

Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer	Maßnahme Nutzungsänderung und Sanierung des Evangelischen Kinderhauses Matthäus
Vergabenummer 26-10-15-1440	Leistung Los 14 - Asbestsanierung (Flachdach)

Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied

USt-ID

Weitere Mitglieder

Mitglied

USt-ID

Mitglied

USt-ID

Mitglied

USt-ID

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlung mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort

Datum

Unterschrift

Ort

Datum

Unterschrift

Ort

Datum

Unterschrift

Ort

Datum

Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben. Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Inhaltsverzeichnis

Projekt: 26-10-15 Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P5)
LV: Los 14 Asbestsanierung (Flachdach)

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Baustelleneinrichtung.....	14
1.1.	Baustelleneinrichtung Gefahrstoffsanierung.....	14
1.2.	Administrative Aufgaben.....	17
2.	Gefahrstoffsanierung.....	18
2.1.	Aufbau Sanierungsbereich.....	18
2.2.	Gefahrstoffhaltige Bauteile.....	21
2.3.	Reinigungsarbeiten.....	22
3.	Stundenlohnarbeiten.....	23
3.1.	Stundenlohnarbeiten.....	23
	Zusammenstellung.....	26

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-15 Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P5)
LV: Los 14 Asbestsanierung (Flachdach)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für
Bauleistungen (ATV)
Arbeiten an schadstoffbelasteten baulichen und
technischen Anlagen - DIN 18448**

Hinweis:

Die Ordnungsziffern der nachfolgenden Punkte entsprechen der VOB C, DIN 18299 "Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art" und DIN 18448 "Arbeiten an schadstoffbelasteten baulichen und technischen Anlagen". Ordnungsziffern der VOB Teil C DIN 18299 und DIN 18448 die nicht aufgeführt sind, bedürfen bei der vorliegenden Leistungsbeschreibung keiner gesonderten Angaben.

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung.

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen.

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse.

0.1.3.1 Art, Baujahr, Historie und ehemalige Nutzungen der schadstoffbelasteten baulichen und technischen Anlagen.

0.1.3.2 Statische Systeme und Konstruktionen der zu bearbeitenden Bauwerksteile, Bauteile und technischen Anlagen.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen.

0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen.

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-15 Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P5)
LV: Los 14 Asbestsanierung (Flachdach)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
0.1.7	Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser.			
0.1.8	Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume.			
0.1.9	Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen.			
0.1.10	Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen.			
0.1.11	Besondere umweltrechtliche Vorschriften.			
0.1.12	Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall.			
0.1.13	Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.			
0.1.14	Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle.			
0.1.15	Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs.			
0.1.16	Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen.			
0.1.17	Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-15 Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P5)
LV: Los 14 Asbestsanierung (Flachdach)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Eigentümer.

0.1.18 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden.

0.1.19 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen.

0.1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

0.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

0.1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten.

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.

0.1.24 Arbeitszeiten / Bauzeiten

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1 Art, Lage, räumliche Verteilung der schadstoffbelasteten Bauteile bzw. Bauprodukte im Arbeitsbereich und Ergebnisse der durchgeführten Schadstoffuntersuchungen (Schadstoffkataster). Die räumliche Verteilung der schadstoffbelasteten Bauteile kann aus den beiliegenden Planunterlagen entnommen werden.

0.2.2 Art, Lage und räumliche Verteilung der zu reinigenden Oberflächen.
Nach Abschluss der Demontagearbeiten an schadstoffhaltigen Bauteilen / Baustoffen sind sämtliche Oberflächen innerhalb des Arbeitsbereiches (z. B. Bauteiloberflächen, Inventar, technische Gebäudeausstattung) durch Grob- und

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-15 Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P5)
LV: Los 14 Asbestsanierung (Flachdach)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Feinreinigungsleistungen zu bearbeiten.

Der Erfolg der Reinigungsarbeiten wird durch organoleptische Kontrollen seitens der Fachbauleitung überprüft und dokumentiert.

Der Auftragnehmer hat sämtliche Abnahmen rechtzeitig (min. 2 Arbeitstage im Voraus) bei der Fachbauleitung anzumelden.

0.2.3 Art, Lage, Maße und Ausbildung sowie Termine des Auf-, Um- und Abbaus von bauseitig gestellten Gerüsten.

Die Aufstellung und der Abbau von Arbeitsgerüsten erfolgt durch den Auftraggeber. Die Nutzung dieser Gerüste durch den Auftragnehmer darf erst nach schriftlicher Bestätigung des ordnungsgemäßen Aufbaus durch den Gerüstbauer und schriftlichem Übergabeprotokoll an den Auftragnehmer erfolgen. Nach Beendigung der Sanierungsarbeiten hat der Auftragnehmer die ordnungsgemäße Übergabe des Gerüsts an den Gerüstbauer zu veranlassen und zu protokollieren. Den Ausschreibungsunterlagen liegen Gerüstpläne bei.

0.2.4 Art und Umfang von im Schwarzbereich einzusetzenden Gerüsten sowie Angaben zum Reinigen und Ein- und Ausschleusen.

Sämtliche Arbeitsgerüste für Arbeiten bis zu einer Arbeitshöhe von 3,50 m sind Nebenleistungen. Soweit nicht gesondert ausgeschrieben, sind diese Gerüste durch den AN zu liefern, aufzustellen, vorzuhalten und nach Beendigung der Arbeiten ordnungsgemäß zu reinigen und bis zur Freigabe der Bauleitung des Auftraggebers im Sanierungsbereich zu belassen.

Die Gerüste sind gem. BG Bau Formular F 705 (Prüfprotokoll für Ersteller/in von Gerüsten, Kennzeichnung/Plan) für den Gebrauch zu kennzeichnen und freizugeben.

Grundsätzlich sind im Sanierungsbereich Gerüste, Leitern und sonstige Steighilfen mit gut zu reinigenden Oberflächen einzusetzen. Nicht vollständig reinigbare Teile sind verpackt auszuschleusen und entweder in einem weiteren Schwarzbereich mit vergleichbarer Schadstoffkontamination einzusetzen oder zu entsorgen.

0.2.5 Art und Umfang des vorhandenen Aufwuchses auf den frei zu machenden Flächen.
Sofern erforderlich, werden Leistungen zur

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-15 **Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P5)**
LV: Los 14 **Asbestsanierung (Flachdach)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Baufeldfreimachung gesondert vergütet und sind in den nachfolgenden Leistungspositionen beschrieben.

0.2.6 Art, Lage und Umfang von wiederherzustellenden Flächen, die zur ordnungsgemäßen Durchführung der Arbeiten an schadstoffbelasteten baulichen und technischen Anlagen überlassen waren.

Die nicht von den Demontagen betroffenen Flächen sind im Ursprungszustand an den Auftraggeber zu übergeben.

Schäden an Bauteilen oder Einbauten (fremd- oder eigenverschuldet) sind dem Bauherrn oder dessen Fachbauleitung unverzüglich anzuzeigen. Für Schäden innerhalb des Geltungsbereichs des Auftragnehmers (z.B. durch nicht fachgerecht gesicherte Einrichtungsgegenstände und Bauteile) haftet der Auftragnehmer.

0.2.7 Darstellung der Zielsetzung der durchzuführenden Arbeiten, z. B. Sanierungszielwerte.

Die schadstoffhaltigen Bauteile sind gemäß den gesetzlichen Vorgaben (z.B. Gefahrstoffverordnung etc.) und deren untergesetzlichen Regelungen (z.B. TRGS 519, TRGS 521, u.a.) ohne Gefahr für Mensch und Umwelt zu entfernen und gemäß den Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes sowie dessen untergesetzlichen Regelungen ordnungsgemäß zu entsorgen. Sämtliche Arbeiten sind mit größter Sorgfalt und Umsicht auszuführen.

Die Freigabe zum Abbau der Sanierungsbereiche erfolgt nach bestätigter Unterschreitung des jeweiligen Sanierungszielwertes.

Zum Nachweis des Erfolgs der Sanierungsmaßnahme sind folgende Sanierungszielwerte zu unterschreiten.

Asbestfasern / künstliche Mineralfasern

- 500 Fasern/m³ bzw. 1.000 Fasern/m³ (Poissonverteilung)

0.2.8 Art der Tätigkeiten, bei denen eine Schadstoffexposition zu erwarten oder nicht auszuschließen ist.

Die auszuführenden Maßnahmen umfassen sämtliche Leistungen zur Demontage und Sanierung von folgenden schadstoffhaltigen Bauteilen:

asbesthaltige Bauteile:

- asbesthaltige Abdichtungsmasse

0.2.9 Art, Lage und Umfang der zu erwartenden Schadstofffreisetzung und -expositionen, die sich aus dem Arbeits- und Sicherheitsplan ergeben.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-15 **Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P5)**
LV: Los 14 **Asbestsanierung (Flachdach)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Die Arbeiten zur Schadstoffsanierung unterliegen den Regelungen der Gefahrstoffverordnung, sowie den Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 519). Die zu erwartenden Schadstofffreisetzungen und -expositionen, sowie die entsprechenden Schutzmaßnahmen werden in den jeweiligen Leistungspositionen beschrieben. Ein gesonderter Arbeits- und Sicherheitsplan wird, sofern erforderlich, durch den AG erstellt.

0.2.10 Besondere Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung des eingesetzten Personals, z. B. umgebungsunabhängige Atemluftversorgung, Schutzkleidung. Die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung ergeben sich aus der durch den Auftragnehmer zu erstellenden Gefährdungsbeurteilung.

Die Erstellung der Gefährdungsbeurteilung sowie die Bereitstellung und Verwendung von Schutzanzügen Typ 5/6 und P3-Halbmasken ohne Gebläseunterstützung als persönliche Schutzausrüstung für das eigene eingesetzte Personal sind Nebenleistungen gem. DIN 18448.

Insofern besondere Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung zu stellen sind, werden diese in den nachfolgenden Leistungspositionen beschrieben.

0.2.11 Anzahl und Art persönlicher Schutzausrüstung für Dritte. Persönliche Schutzausrüstungen für Dritte werden gesondert vergütet und sind in den nachfolgenden Leistungspositionen beschrieben.

0.2.12 Art, Lage, und Abmessungen von Schwarz-Weiß-Einrichtungen nach TRGS 524 „Schutzmaßnahmen für Tätigkeiten in kontaminierten Bereichen“, z. B. Duschen, Waschplätze, Umkleiden, Aufenthalts- und Pausenräume. Insofern die Arbeiten den Regelungen der TRGS 524 unterliegen, sind die Angaben zu den erforderlichen Schwarz-Weiß-Einrichtungen den nachfolgenden Leistungspositionen zu entnehmen.

0.2.13 Art, Lage und Abmessungen von Abschottungen, z. B. Schwarz-Weiß-Bereich. Die Lage der Sanierungsbereiche kann den beiliegenden Lageplänen in der Anlage entnommen werden.

Im Einzelnen sind folgende Sanierungsabschnitte zu

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-15 **Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P5)**
LV: Los 14 **Asbestsanierung (Flachdach)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

bearbeiten:

Umfangreicher Sanierungsbereich gem. TRGS 519:

- SB Dachfläche

4-Kammer-Personenschleuse,

2-Kammer-Materialschleuse

Unterdruck inkl. Nachweis über

Unterdruckkontrollschreiber

0.2.14 Art, Lage und Abmessung von Schutzvorrichtungen gegen unbefugtes Betreten (Kennzeichnungen, Zäune und dergleichen).

Im Zuge der Maßnahme sind die Zugänge zu den Schwarz-Weiß-Bereichen (Personenschleusen / Materialschleusen) mit Warnschildern zu versehen. Die Schleusenanlagen müssen abschließbar sein und sind nach Schichtende ordnungsgemäß zu verschließen.

0.2.15 Art, Lage und Abmessungen des Schutzes von Bau- oder Anlagenteilen, Einrichtungsgegenständen und dergleichen.

Insofern besondere Anforderungen an den Schutz von Bau- oder Anlagenteilen erforderlich sind, werden diese in den nach-folgenden Leistungspositionen beschrieben.

0.2.16 Art, Lage und Leistungsfähigkeit von Schleuseneinrichtungen (gesondert für Personen- und Materialschleusen).

Das Vorhalten und Betreiben einer Personenschleuse sowie einer Materialschleuse oder einer Materialübergabestelle ist Nebenleistung gem. DIN 18448.

Die Angaben zu Art, Lage und Leistungsfähigkeit der jeweiligen Schleusen sind in den nachfolgenden Leistungspositionen beschrieben.

Prinzipiell gilt:

- Bauweise und Funktion von Schleusenanlagen und Reinigungseinrichtungen sind auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung zu wählen. Die Ergebnisse sind dem Auftraggeber mitzuteilen.
- Schadstoffexponierte Oberflächen müssen reinigungsfähig sein – glatt und abwaschbar.
- Die Funktionsfähigkeit des Schleusensystems ist vor Inbetriebnahme und während des Betriebs täglich zu überprüfen und in einem Schleusenbuch zu dokumentieren.
- Schleusenanlagen sind mindestens arbeitstäglich jeweils vor Schichtende zu reinigen.
- Schleusenanlagen müssen in allen Kammern einen wirksame, gerichtete Luftführung vom Weiß- zum Schwarzbereich aufweisen.
- Mehrkammer-Personenschleusen müssen einen mindestens 10-fachen Luftwechsel/h in allen Kammern aufweisen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-15 **Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P5)**
LV: Los 14 **Asbestsanierung (Flachdach)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	• Einkammer-Materialschleusen müssen mindestens einen 30-fachem Luftwechsel/ Schleusungsvorgang aufweisen. • Mehrkammer-Materialschleusen müssen mindestens einen 30-fachen Luftwechsel/ in der 1. Kammer (Übergang vom Weißbereich) und mindestens 10-fachen Luftwechsel/h in der 2. Kammer (Übergang zum Schwarzbereich) aufweisen • Bei unvorhergesehener Verschleppung kontaminierten Materials ist die Übergabestelle unmittelbar zu reinigen. • Gegenbenfalls aufgrund von Kontaminationen erforderliche Statusmessungen / Erfolgskontrollmessungen gehen zu Lasten des Auftragnehmers. 0.2.17 Anzahl der zeitgleich vorzuhaltenden Personen- und Materialschleusen sowie der ggf. erforderlichen Umsetzungsvorgänge. Die erforderlichen Angaben sind den jeweiligen Leistungspositionen zu entnehmen. 0.2.18 Angaben zum Volumen des Arbeitsbereiches oder -abschnittes und der erforderlichen Luftwechselrate. Im Einzelnen sind folgende Arbeitsbereiche zu bearbeiten: <u>Umfangreicher Sanierungsbereich gem. TRGS 519:</u> • SB Dachfläche Fläche ca. 260 m², Höhe: bis ca. 3 m, Kubatur: ca. 750 m³ Unterdruck min. 20 Pa, nach Schichtende + 1h 10 Pa 10-facher Luftwechsel 0.2.19 Art, Anzahl und Leistung von mobilen raumlufttechnischen Anlagen und Luftreiniger. Es sind die Vorgaben der DIN 18448, Kapitel 3.2.2.6 zu beachten. 0.2.20 Anforderungen an Filterarten und deren Klassifikation. Die Anforderungen an Filterarten und deren Klassifikationen ergeben sich aus den jeweiligen Regelungen der anzuwendenden Technischen Regeln (TRGS 519), oder sonstigen Richtlinien. 0.2.21 Anforderungen an die Führung von Zu- und Abluft sowie Unterdruck. Die Zu- und Abluftführungen sowie die Anforderungen an den jeweiligen Unterdruck sind entsprechend den jeweiligen Regelungen der anzuwendenden Technischen Regeln (TRGS 519), oder sonstigen Richtlinien auszuführen. 0.2.22 Anforderungen an die Konditionierung				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-15 **Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P5)**
LV: Los 14 **Asbestsanierung (Flachdach)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	von Zu- und Abluft, z. B. Heizen, Kühlen, Filtern. Es sind die Vorgaben der DIN 18448, Kapitel 3.2.2.5 und 3.2.2.6 zu beachten. 0.2.23 Art, Anzahl und Leistung der vorzuhaltenden Staubsauger und Unterdruckhaltergeräte sowie der ggf. erforderlichen Umsetzungsvorgänge und deren zeitgleiche Vorhaltung. Der AN hat sämtliche, aus der Gefährdungsbeurteilung resultierenden, Gerätschaften für eine ordnungsgemäße Durchführung der Schadstoffsanierungsarbeiten über den gesamten Bauzeitraum in ausreichender Anzahl auf der Baustelle vorzuhalten. Weitere Angaben können den jeweiligen Positionen in der Ausschreibung entnommen werden. 0.2.24 Art der Unterdruckmessung, Unterdruckaufzeichnung, Alarmierungseinrichtungen. Sofern erforderlich, sind Angaben den jeweiligen Leistungspositionen zu entnehmen. 0.2.25 Art und Anzahl der zeitgleich vorzuhaltenden Unterdruckmessgeräte, Unterdruckaufzeichnungsgeräte, Alarmierungseinrichtungen sowie der ggf. erforderlichen Umsetzungsvorgänge. Die erforderlichen Angaben sind den jeweiligen Leistungspositionen zu entnehmen. 0.2.26 Art der Vorbehandlung des Untergrundes und zugehörige Nachbehandlung. Sofern erforderlich, sind die Angaben hierzu den jeweiligen Leistungspositionen zu entnehmen. 0.2.27 Art der anzuwendenden Sanierungsmethode (Entfernen, Beschichten oder räumliches Trennen), Art und Beschaffenheit der zu behandelnden Oberflächen und Bauteile unter Nennung der projektspezifischen Anforderungen, Die Angaben sind den jeweiligen Leistungspositionen zu entnehmen. Die Vorgaben der DIN 18448, Kapitel 3.1.2 sind zu beachten. <u>Hinweis Toleranzen:</u> Beim Abtrag schadstoffhaltiger Bauteiloberflächen (Beschichtungen, Anstriche, etc.), sind die Sollabtragstärken gemäß DIN 18448 und die dort genannten Toleranzen prinzipiell einzuhalten. Im Falle von Abweichungen sind diese in den nachfolgenden Leistungspositionen beschrieben. 0.2.28 Angaben zu Einschränkungen beim			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-15 Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P5)
LV: Los 14 Asbestsanierung (Flachdach)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einsatz von Desinfektions- und Restfaserbindemitteln. Der Einsatz von Desinfektionsmitteln / Restfaserbindemitteln ist prinzipiell nicht vorgesehen. Ausnahmen bei Sanierungen mit Kontaminationen durch faserförmige Schadstoffe (z.B. Asbest/KMF): Nach vorheriger Feinreinigung und visueller Kontrolle seitens der Fachbauleitung kann für verbleibende Fasern der Einsatz von Restfaserbindemittel zur Fixierung notwendig werden. Die Eignung des eingesetzten Restfaserbindemittels ist nachzuweisen. Sämtliche Einsätze von Restfaserbindemittel sind im Voraus seitens des Auftraggebers freizugeben, sodass keine verbleibenden Bauteile durch den Einsatz von Restfaserbindemittel beschädigt werden. 0.2.29 Art des einzusetzenden Verfahrens, wenn es der Einzelfall zwingend erfordert. Das einzusetzende Verfahren obliegt, im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben, dem Auftragnehmer. Weitere Angaben zum Anwendungsverfahren sind, sofern erforderlich, den jeweiligen Leistungspositionen zu entnehmen. 0.2.30 Art und Umfang von Leistungen zum Brand- und Emissionsschutz sowie zur zwingenden Verwendung nicht funkenreißender Werkzeuge, ex- geschützter Geräte, Maschinen oder sonstiger elektrischer Betriebsmittel. Sofern erforderlich, sind weitere Angaben in den jeweiligen Leistungspositionen beschrieben. 0.2.31 Angaben zu Einschränkungen beim Einsatz oder bei der Freisetzung von Wasser. Der Einsatz von Wasser zur Befeuchtung ist auf das erforderliche Minimum zu begrenzen. Ausgebrachtes Wasser darf nicht in benachbarte Bereiche bzw. den Bodenaufbau vordringen. Sofern erforderlich, sind weitere Angaben in den jeweiligen Leistungspositionen beschrieben. 0.2.32 Anforderungen an die Bereitstellung der zu entsorgenden Abfälle z. B. Vorzerkleinerung, Vornässung, Vorbehandlung und Verpackung. Der Auftragnehmer übernimmt die Aufgabe der Abfallentsorgung für den Auftraggeber. Er hat dafür Sorge zu tragen, dass die Entsorgung der gefährlichen Abfälle entsprechend dem Nachweisverfahren in elektronischer Form erfolgen kann. Als nicht gefährlich			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-15 Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P5)
LV: Los 14 Asbestsanierung (Flachdach)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

eingestufte Abfälle gelten im Falle einer Beseitigung immer als überwachungsbedürftig Abfälle und sind dem öffentlich- rechtlichen Entsorgungsträger (Deponien, Landkreise, kreisfreie Städte) zu überlassen.

Sämtliche Vorgaben der Entsorgungsstellen sind durch den Auftragnehmer selbsttätig einzuhalten und auszuführen. Die der Entsorgungsstelle anzudienende Abfalleigenschaft, Verpackung des jeweiligen Gefahrstoffes ist seitens des Auftragnehmers vorab mit der beabsichtigten Entsorgungsstelle / Behörde / dem Transporteur abzustimmen.

Der Auftragnehmer trägt sämtliche, im Zusammenhang mit der Abfallentsorgung entstehenden Kosten (Genehmigungen, Gebühren, Entsorgungskosten).

0.2.33 Angaben zu abzutransportierenden Gütern, die in den Geltungsbereich der Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (GGVSEB) fallen, gemäß §17 GGVSEB:

Allgemeine Angaben, die im Beförderungspapier enthalten sein müssen; Zusätzliche oder besondere Angaben für bestimmte Gefahrgutklassen

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass sämtliche Regelungen hinsichtlich der GGVSEB eingehalten werden.

0.2.34 Anforderungen an das Fördern und Laden von schadstoffbelasteten Gegenständen und Bauteilen, die nicht im Arbeitsbereich verbleiben.

Alle schadstoffbelasteten Gegenstände und Bauteile, die nicht im Arbeitsbereich verbleiben, sind so zu reinigen (glatte abwaschbare Oberflächen) bzw. zu verpacken (nicht reinigungsfähige Oberflächen), dass eine Freisetzung von Schadstoffen beim Fördern, Laden, Transportieren sowie dem weiteren Umgang ausgeschlossen ist.

Sofern nicht anders beschrieben, sind sämtliche Abfälle in geschlossenen, staubdichten Gebinden zu verpacken (Big-Bags, Tonnen, etc.) und aus dem Sanierungsbereich zu den Bereitstellungsflächen für die Abfallentsorgung zu transportieren.

0.2.35 Angaben zur den Einleitbedingungen von Abwasser und Lage der Anschlussstellen.

Abwasser ist nach Rücksprache und Genehmigung durch die Bauleitung in die dafür vorgesehenen Abwasserleitungen im Bereich der Baustelle einzuleiten.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-15 **Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P5)**
LV: Los 14 **Asbestsanierung (Flachdach)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
0.2.36	Anforderungen an die Bereitstellungsfläche für die zu entsorgenden Abfälle. Stellflächen für Abfallcontainer innerhalb und außerhalb des Grundstücks stehen nicht zur Verfügung! Der AN hat in Eigenregie öffentliche Stellplätze bei den zuständigen städtischen Ämtern / Behörden (Straßenverkehrsamt, Ordnungsamt o.ä.) zu beantragen und diese nach Genehmigung entsprechend zu kennzeichnen und zu sichern (Absperrungen, Bauzäune o.ä.). Nur diese genehmigten Stellflächen dürfen für das Abstellen von Containern verwendet werden. Der Auftragnehmer hat seine Logistik bzgl. der Abfallentsorgung (Containergrößen, Abfuhrintervalle, etc.) darauf abzustimmen. Sofern erforderlich, sind weitere Angaben in den jeweiligen Leistungspositionen beschrieben.			
0.2.37	Art und Umfang von bauseits bedingten Arbeitsunterbrechungen, z. B. für Probenahmen und Analysen. Die Durchführung von Erfolgskontrollmessungen erfolgt durch ein vom Auftraggeber beauftragtes Messinstitut. Folgende Arbeitszeiten sind einzukalkulieren: • Freigabemessung Asbest/KMF: 8 Stunden • Vorlage Messergebnisse Asbest/KMF: 2 Arbeitstage nach Beendigung der Messung Wird der zulässige Sanierungszielwert nicht unterschritten, muss nachgereinigt werden. Nacharbeiten und weitere Messungen auf Grund nicht erteilter Freigaben gehen zu Lasten des Auftragnehmers.			
0.2.38	Art, Anzahl und Verfahren von Messungen. Sofern in den Leistungspositionen nicht anders beschrieben, werden sämtliche Probenahmen, Messungen, etc. bauseits ausgeführt.			
0.2.39	Art und Umfang der Qualitätssicherungsmaßnahmen des Baustellenbetriebes. Sofern in den Leistungspositionen nicht anders beschrieben, sind sämtliche Maßnahmen zur Qualitätssicherung und deren Dokumentation durch den Auftragnehmer selbstständig auszuführen. Insofern erforderlich, sind gesonderte Anforderungen seitens der Bauherrschaft / Nutzer, etc. in den nachfolgenden Leistungspositionen beschrieben.			
0.2.40	Art und Umfang der zu erstellenden			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-15 **Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P5)**
LV: Los 14 **Asbestsanierung (Flachdach)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Dokumentation des Baustellenbetriebes.
Art und Umfang der zu erstellenden Dokumentationen des Baustellenbetriebs sind gemäß den Vorgaben der DIN 18448 auszuführen (DIN 18448, Kapitel 3.8 u.a.). Darüber hinausgehende Dokumente sind, sofern erforderlich, in den nachfolgenden Leistungspositionen beschrieben.

0.2.41 Art und Umfang von Leistungen zur Beweissicherung.
Sofern in den Leistungspositionen nicht anders beschrieben, sind sämtliche Beweissicherungsmaßnahmen durch den Auftragnehmer selbstständig zu veranlassen.
Vor Beginn der Maßnahme ist der Auftragnehmer verpflichtet, die örtlich Situation gemeinsam mit der Bauherrschaft / Objektüberwachung / Bauüberwachung zu begutachten. Das Ergebnis der Begutachtung, erkennbare Schäden oder Bedenken bzgl. möglicher Schäden im Rahmen der Ausführung, sind durch den Auftragnehmer zu protokollieren.
Weitere Angaben gemäß DIN 18448, Kapitel 3.2 sind zu beachten.

0.2.42 Art und Umfang der Kennzeichnung von im Bauteil verbleibenden asbesthaltigen Produkten gemäß Asbestrichtlinie.
Sofern asbesthaltige Bauteile in dem Gebäude verbleiben, werden diese bauseits gekennzeichnet.

0.3 Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV

0.3.1 Insofern abweichende Regelungen zu dieser ATV vereinbart werden sollen, sind diese in der nachfolgenden Leistungsbeschreibung angegeben..

1. Baustelleneinrichtung

1.1. Baustelleneinrichtung Gefahrstoffsanierung

1.1.10. Baustelleneinrichtung Gefahrstoffsanierung

Baustelleneinrichtung (gemäß Arbeitsstättenverordnung, Unfallverhütungsvorschriften, TRGS, etc.) anfahren, aufstellen, anschließen, vorhalten, warten, nach Beendigung der Baumaßnahme abbauen und abfahren.

Zur BE gehören alle zur fach- und fristgerechten Durchführung der in diesem Projekt erfassten Arbeitsleistungen notwendigen Materialien, Gerätschaften, Einrichtungen.

Die Einrichtungen sind gegen unbefugte Eingriffe zu sichern.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-15 **Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P5)**
LV: Los 14 **Asbestsanierung (Flachdach)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Lieferung, Verlegung, Umsetzen, Warten und Wiederabbau aller erforderlichen Baustrom-, Wasser- und Abwasser-Einrichtungen für BE + Baustelle, verkehrssicher, gem. VDE, UVVs, inkl. Leitungen, Verteilereinrichtungen, Zähler, Zapfstellen, Kupplungen, Anschlüsse, Verbindungselemente, Armaturen.

Vom Bieter sind Angaben über Energieverbrauch für die eingesetzten Geräte mit Aufnahmeleistung und notwendiger Absicherung rechtzeitig vor Baubeginn mit der Bauleitung abzustimmen.

Kalkulationsgrundlagen (Mindestanforderungen):

- Abrechnung erfolgt pauschal für die vertraglich festgelegte Bauzeit
- Notwendige Beschilderungen
- Baustellen- und Arbeitsplatzbeleuchtung, Schalter, elektrische Zuleitungen
- Sauger (K1-/H-Filter, etc.)
- Kompressoren
- Reinigungsmittel, Restfaserbindemittel
- Klebeband, Sprühkleber
- Big-Bags, Fässer, etc.
- Medienleitungen für Strom, Wasser, Abwasser einschließlich der Unterverteilungen
- Leitungslängen vom Verteiler zum Einsatzort:
£ 150 m

1,000 psch

.....

1.1.20.

TLK-Name: 001.0060, TLK-Nr.:

Aufenthaltscontainer/Bauwagen

Aufenthaltscontainer oder Bauwagen für den geplanten Bauzeitraum liefern, aufstellen, vorhalten, nach Beendigung der Maßnahme abbauen und abfahren.

Bestückung des Containers oder Bauwagen gemäß Vorgaben der Arbeitsstättenverordnung und des geplanten Personaleinsatzes auf der Baustelle.

Der Container oder Bauwagen muss aus Platzgründen auf öffentlichen Freiflächen (Parkplätzen o.ä.) ohne Anschlüsse für Strom oder Wasser abgestellt werden. Entsprechende Erschwernisse (Gebühren für Sperrungen, Tanks für Frisch-/Abwasser o.ä.) sind mit einzukalkulieren.

Kalkulationsgrundlage:

- Abrechnung erfolgt pauschal für die vertraglich festgelegte Bauzeit
- doppelwandig, isoliert

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-15 **Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P5)**
LV: Los 14 **Asbestsanierung (Flachdach)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	• Dimensionierung gem. technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR). • Stellplatz im öffentlichen Raum ohne Strom-/Wasserversorgung	1,000 psch		.....
1.1.30.	TLK-Name: 001.0040, TLK-Nr.: Sanitärcontainer Sanitärcontainer liefern, aufstellen, vorhalten, nach Beendigung der Maßnahme abbauen und abfahren. Bestückung und Dimensionierung des Containers gemäß Vorgaben der Arbeitsstättenverordnung und Personaleinsatz auf der Baustelle sowie den bauseitigen Vorgaben (BE-Fläche). Reinigung in mind. wöchentlichen Intervallen. Ver- und Entsorgungsanschlüsse (Strom, Wasser) innerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche herstellen, anschließen und nach Beendigung wieder beseitigen. Sämtliche Anschlüsse sind so herzustellen, dass ein dauerhafter wetterunabhängiger Betrieb ermöglicht wird. <u>Kalkulationsgrundlage:</u> • Abrechnung erfolgt pauschal für die vertraglich festgelegte Bauzeit. • Standplatz: befestigt • Maße: 2 m x 2 m (L x B) • doppelwandig isoliert • Dimensionierung gem. technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR)	1,000 psch		.....
1.1.40.	Zulage Fäkalientank Abwasser Zulage zu Pos. 30, Sammlung des Abwassers und der Fäkalien aus Sanitäreinrichtungen in einem separaten Tank, wenn kein Abwasseranschluss zur Verfügung steht sowie dessen Entleerung und Entsorgung des Schmutzwassers nach der Baumaßnahme.	1,000 psch		.....
1.1.50.	TLK-Name: 002.001.0020, TLK-Nr.: Bauzaun Bauzaun für den geplanten Bauzeitraum, liefern, aufstellen, vorhalten und nach Beendigung der Maßnahme abbauen. Bauzaun aus Drahtgitter, Betonfüßen, Verbindungsteilen,			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-15 **Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P5)**
LV: Los 14 **Asbestsanierung (Flachdach)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Sicherungen gegen Ausheben und sonstigem Zubehör, Höhe ca. 2,0 m umlaufend um die Baustelle aufstellen bzw. montieren, während der Baumaßnahme warten und nach Ende der Baumaßnahme demontieren und abfahren. <u>Kalkulationsgrundlage:</u> • Abrechnung erfolgt nach Länge (m) gestellten Bauzauns. • Stahlrohrrahmen mit Vergitterung, verzinkt • Höhe ca. 2,0 m • Die Bauzaunelemente sind nach dem Stand der Technik gegen Umsturz zu sichern.	30,000	m	.....	.....
1.1.60.	TLK-Name: 001.001.0150, TLK-Nr.: Persönliche Schutzausrüstung (Besucher) Persönliche Schutzausrüstung für die Schadstoffsanierungsarbeiten (Atemschutzmasken, Einweganzüge, Überschuhe) gemäß den geltenden Gesetzen und Richtlinien, für berechnete Besucher z.B. Fachbauleitung über die gesamte Schadstoffsanierungszeit in ausreichender Anzahl vorhalten, zur Verfügung stellen und nach Gebrauch entsorgen. <u>Kalkulationsgrundlage:</u> • Abrechnung erfolgt pauschal für die vertraglich festgelegte Bauzeit • ca. 4 Besucher pro Woche	1,000	psch	.....	.....
Summe 1.1.	Baustelleneinrichtung Gefahrsto..			.....	.....

1.2. Administrative Aufgaben

1.2.10. TLK-Name: 001.002.0020, TLK-Nr.:
Erstellung Entsorgungsnachweise
Erstellen von Entsorgungsnachweisen inkl. sämtlicher behördlicher Gebühren. Vor der Abfuhr von gefährlichen Abfällen von der Baustelle sind gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz bei der zuständigen Abfallbehörde Entsorgungsnachweise für das elektronische Nachweisverfahren zu beantragen. In die Position sind sämtliche Kosten für die ordnungsgemäße Durchführung für die Genehmigungsverfahren zur Abfallentsorgung von gefährlichen Abfällen (Organisation, Telefonate, Antragsgebühren) einzukalkulieren. Die Entsorgung von gefährlichen Abfällen zur Beseitigung erfolgt gemäß den landesspezifischen Regelungen und den Vorgaben des elektronischen Nachweisverfahrens (eANV).
Die Entsorgungsnachweise sowie die dazugehörigen

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-15 **Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P5)**
LV: Los 14 **Asbestsanierung (Flachdach)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Unterlagen (Zuweisungsbescheide) sind vor Abfuhr der Abfälle beim Auftraggeber zur Prüfung einzureichen.

Kalkulationsgrundlage:

- Abrechnung erfolgt pauschal für die gesamte Baumaßnahme.

1,000 psch

.....

1.2.20.

TLK-Name: 001.002.0010, TLK-Nr.:

Erstellung Entsorgungsdokumentation

Erstellen einer abschließenden Entsorgungsdokumentation mit allen Nachweisen (Begleitscheine, Übernahmeschein, Wiegescheine, Entsorgungsnachweise, etc.) gemäß dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, den aktuellen untergeordneten gesetzlichen Regelungen und Vorschriften und den Vorbemerkungen für alle gefährlichen und nicht gefährlichen Abfälle. Die Abfälle sind entsprechend ihrer Abfallschlüsselnummern zu trennen und auszulisten. Die Dokumentation ist in 2-facher Papier-Ausfertigung zur Prüfung beim Bauherrn vorzulegen.

Kalkulationsgrundlage:

- Abrechnung erfolgt nach Vorliegen der Entsorgungsdokumentation pauschal für die gesamte Baumaßnahme.

1,000 psch

.....

Summe 1.2. Administrative Aufgaben

.....

Summe 1. Baustelleneinrichtung

.....

2.

Gefahrstoffsanierung

Gefahrstoffsanierung

Bei der Demontage von asbesthaltigen Bauteilen sind grundsätzlich die Vorgaben der TRGS 519 "Asbest - Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten" einzuhalten.

2.1.

Aufbau Sanierungsbereich

2.1.10.

Abschottungen

Faserdichte Abschottung von Öffnungen und von schwer zu reinigenden Oberflächen nach Vorgabe der Bauleitung mit PE-Folie und Industrieklebeband herstellen, vorhalten, reinigen, abbauen, im Außenbereich zur Entsorgung bereitstellen, laden, transportieren und entsorgen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-15 Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P5)
LV: Los 14 Asbestsanierung (Flachdach)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Kalkulationsgrundlage:

- Abrechnung erfolgt nach m² Ansichtsfläche (einseitig).
- Stärke PE Folie: mind. 0,4 mm.
- Überlappung Stoßkanten: mindestens 30 cm.
- Befestigung an: Beton, Putz, Metall, Gerüstbauteile.
- Einbauhöhe: bis ca. 3,50 m.

260,000 m²

2.1.20.

TLK-Name: 002.002.0050, TLK-Nr.:

Abschottungen (Lattenkonstruktion)

Faserdichte, freistehende Schottwände im Außenbereich auf der Dachfläche unterhalb eines Notdachs aus PE-Folien auf Unterkonstruktion (Kanthölzern), Anschluss an Gerüstbauteile, Schleusen etc., mit Industrieklebeband verklebt herstellen, vorhalten, reinigen, abbauen, im Außenbereich zur Entsorgung bereitstellen, laden, transportieren und entsorgen.

Kalkulationsgrundlage:

- Abrechnung erfolgt nach m² Ansichtsfläche (einseitig).
- Stärke PE Folie: mind. 0,4 mm.
- Überlappung Stoßkanten: mindestens 30 cm.
- Holzunterkonstruktion im Schwarzbereich zusätzlich abgeschottet.
- Befestigung an: Beton, Putz, Metall, Gerüstbauteile.
- Einbauhöhe: bis ca. 2,50 m.

200,000 m²

2.1.30.

TLK-Name: 002.002.0120, TLK-Nr.:

4-Kammer-Personenschleuse

4-Kammer-Schleuse für "umfangreiche Arbeiten" gem. TRGS 519, als Dekontaminationseinheit inkl. Wassermanagement für Personal, inkl. Zu- und Abluftöffnungen errichten, arbeitstägl. Reinigung, vorhalten, abbauen, im Außenbereich bereitstellen, laden, transportieren und gegebenenfalls entsorgen.

Oberflächen müssen leicht zu reinigen sein. Ausführung gem. TRGS 519.

Die Schleuse wird im Außenbereich auf einem Gerüstpodest aufgebaut und ist vor Beschädigungen und unberechtigtem Zutritt zu schützen, abschließbar.

Kalkulationsgrundlage:

- Abrechnung erfolgt nach Anzahl der zeitlich parallel eingesetzten 4-Kammer-Personenschleusen.
- Grundfläche: mind. 4 x 1 m²
- Aufbau im Außenbereich auf Gerüstpodest.

1,000 St

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-15 **Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P5)**
LV: Los 14 **Asbestsanierung (Flachdach)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2.1.40.

TLK-Name: 002.002.0130, TLK-Nr.:

2-Kammer-Materialschleuse

2-Kammer-Materialschleuse als Materialdekontaminierungsanlage inkl. Zu- und Abluftöffnungen liefern, betriebsfertig aufbauen, faserdicht anschließen, arbeitstäglich reinigen, vorhalten, abbauen, im Außenbereich bereitstellen, laden, transportieren und gegebenenfalls entsorgen.

Die Größe der Schleuse ist ggf. an die örtlichen Gegebenheiten und die Größe des auszuschleusenden Materials anzupassen. Oberflächen müssen leicht zu reinigen sein. Ausführung gem. TRGS 519.

Die Materialschleuse wird im Außenbereich auf einem Gerüstpodest aufgebaut ist vor Beschädigungen und unberechtigtem Zutritt zu schützen, abschließbar.

Kalkulationsgrundlage:

- Abrechnung erfolgt nach Anzahl der zeitlich parallel eingesetzten 2-Kammer-Materialschleusen.
- Ausstattung mit Zwangsverriegelung und Steuergerät für automatisierte Materialausschleusung mit kontrolliertem 30-fachem Luftwechsel.
- Abmessung pro Kammer: mind. 2 m x 1 m x 2 m.
- Material: nicht brennbare Baustoffe.
- Aufbau im Außenbereich auf Gerüstpodest.

1,000 St

2.1.50.

Unterdruckhaltung

Unterdruckhaltergeräte (UHG) inkl. Luftführung und Luftfilter anfahren, vorhalten, warten, nach Freigabe einzelner Sanierungsbereiche umsetzen, nach Beendigung der Sanierungsarbeiten abbauen, laden und abtransportieren.

Herstellen einer permanenten, gerichteten Luftströmung innerhalb der Sanierungsbereiche mittels ausreichend dimensionierter Unterdruckhaltergeräte, Lutten (Spiral-Flex-Schlauch) zur Luftführung und Zuluftöffnungen, einschließlich aller erforderlicher Filter.

Die UHGs sind so aufzustellen, dass weder Notausgänge noch Flucht- und Rettungswege blockiert werden.

Zur Erzielung einer gerichteten Luftströmung sind ausreichende Zuluftöffnungen zu schaffen. Die Zuluftöffnungen (Fenster- oder Türöffnungen) sind gegen unbeabsichtigtes Schließen zu sichern und mit einem geeigneten Filtervlies zu versehen. Innerhalb des Sanierungsbereichs sind sämtliche Abschnittstüren geöffnet zu halten. Der jeweilige Sanierungsbereich muss vollständig durchlüftet sein. Zugluft ist zu vermeiden.

8-facher Luftwechsel / Stunde im Arbeitsbereich. Die Anzahl der für die Sanierungsarbeiten notwendigen Geräte ist vom AN so

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-15 **Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P5)**
LV: Los 14 **Asbestsanierung (Flachdach)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

zu kalkulieren, dass die Vorgaben des Bauzeitenplans eingehalten werden.

Kalkulationsgrundlage:

- Abgerechnet wird pauschal für die gesamte Baumaßnahme, unabhängig von der Anzahl der eingesetzten Geräte.
- Unterdruckhaltung ≥ 20 Pa, mind. 8-facher Luftwechsel / Stunde im Arbeitsbereich, gem. TRGS 519 Nummer 14.1 "umfangreiche Arbeiten".
- Kubatur des Sanierungsbereichs: ca. 750 m³.

1,000 psch

.....

2.1.60.

TLK-Name: 002.002.0150, TLK-Nr.:

Unterdruckkontrollgerät

Zur Kontrolle des Unterdruckes sind Kontrollgeräte anzuliefern und an geeigneter Stelle zu installieren. Die Geräte müssen eine digitale Ablesevorrichtung haben und mit fortschreibender Druckeinrichtung oder Druckkurvenanzeige ausgestattet sein. Bei Abfall des Unterdrucks muss optischer oder akustischer Alarm ausgelöst werden. Die dokumentierten Druckverläufe sind der Bauleitung zu übergeben.

Kalkulationsgrundlage:

- Abgerechnet wird pauschal für die gesamte Baumaßnahme, unabhängig von der Anzahl der eingesetzten Geräte.

1,000 psch

.....

Summe 2.1.

Aufbau Sanierungsbereich

.....

2.2.

Gefahrstoffhaltige Bauteile

2.2.10.

TLK-Name: 003.001.0020, TLK-Nr.:

Asbesthaltige Abdichtungsmasse

Demontage einer asbesthaltigen Abdichtungsmasse im Außenbereich auf der gesamten Dachfläche des Anbaus.

Vollständige und rückstandsfreie Entfernung der asbesthaltigen Abdichtungsmasse inkl. einer in die Dichtungsmasse eingebetteten Kiesschicht. Im ersten Schritt wird die Abdichtungsmasse mechanisch mit geeigneten Werkzeugen in transportablen Größen vom Untergrund (Beton) entfernt. Im zweiten Schritt werden die verbliebenen Rückstände durch abrasive Verfahren gem. IFA-Verfahren BT17 restlos von der Unterlage entfernt.

Die Arbeiten finden innerhalb eines abgeschlossenen Sanierungsbereichs unter einem Notdach statt.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-15 **Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P5)**
LV: Los 14 **Asbestsanierung (Flachdach)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Sorgfältige Separation aller Materialien entsprechend ihrer Abfallschlüsselnummer, fachgerechtes Verpacken der schadstoffhaltigen Bauteile, Transport und Bereitstellung aller Abfälle zur Entsorgung. Sämtliche Abfälle laden, transportieren und entsorgen. Die Annahmebedingungen der Entsorgungsstelle für die entsprechenden Abfallschlüsselnummern sind zu beachten und einzukalkulieren. Kalkulationsgrundlage: • Abrechnung erfolgt nach Fläche (m²) demontierter und entsorgter Abdichtungsmasse inkl. Kiesschicht. • Aufbau / Stärken: - eingebettete Kiesschicht: bis ca. 2 cm - Abdichtungsmasse (bitumenstämmig, asbesthaltig): bis ca. 4 cm • PAK-Konzentration (gesamt): 46,7 mg/kg • BaP-Konzentration: 0,6 mg/kg • Asbestgehalt: 1-5 M% • Höhe Flachdach: ca. 3,50 m über GOK • Abfallschlüssel: 170601* Dämmmaterial, das Asbest enthält oder 170605* asbesthaltige Baustoffe	260,000 m ²	.....	.....

Summe 2.2. Gefahrstoffhaltige Bauteile

2.3. Reinigungsarbeiten

2.3.10. TLK-Name: 003.008.0020, TLK-Nr.:
Reinigung der Arbeitsbereiche
Reinigung der Sanierungsbereiche nach Beendigung der Arbeiten an gefahrstoffhaltigen Bauteilen.

Trockene und feuchte Reinigung aller Oberflächen im gesamten Arbeitsbereich (Decken, Fußböden, Wände, Kanäle, Kabel, sonstige Installationen etc.), inkl. aller eingebauten Gegenstände. Die Reinigung zur Dekontamination umfasst alle Arbeitsabläufe, die oberflächenbedingt zur Beseitigung von Faser- und Staubreständen erforderlich sind, unabhängig von der Anzahl der Arbeitsgänge, d.h. Grobreinigung, Feinreinigung, Nachreinigung; Reinigung trocken (Absaugen) bzw. feucht, falls erforderlich. Feucht abgewischte Oberflächen sind sorgfältig zu trocknen. Werden die Oberflächen abgesaugt, sind zugelassene Sauger und geeignete Spezialdüsen zu verwenden.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-15 **Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P5)**
LV: Los 14 **Asbestsanierung (Flachdach)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Kalkulationsgrundlage:

- Abrechnung erfolgt nach m² Grundrissfläche abgeschotteter und gereinigter Sanierungsbereiche.
- Oberflächen: Beton, Putz, Mauerwerk, Holz sowie Gerüstbauteile.
- Raumhöhe bis zur Unterkante Notdach: bis ca. 3,50 m.

260,000 m ²		
------------------------	-------	-------

2.3.20.

TLK-Name: 003.008.0080, TLK-Nr.:

Luftwechsel

Luftwechsel in den Sanierungsbereichen nach Beendigung der Reinigungsarbeiten, mindestens 30-fach.

Kalkulationsgrundlage:

- Die Abrechnung erfolgt nach Anzahl der Sanierungsbereiche, in denen ein Luftwechsel vorgenommen wird.
- Anzahl der Sanierungsbereiche: 1 Stück
- Kubatur eines Sanierungsbereichs: ca. 750 m³

1,000 St		
----------	-------	-------

Summe 2.3.	Reinigungsarbeiten	
-------------------	---------------------------	-------

Summe 2.	Gefahrstoffsanierung	
-----------------	-----------------------------	-------

3. Stundenlohnarbeiten

3.1. Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten - Arbeiten auf Nachweis, werden gesondert von der Bauleitung angeordnet, abgerufen und nur vergütet wenn Sie von der Bauleitung anerkannt sind.

Es werden nur Stundenlohnansätze anerkannt die der erforderlichen Qualifikation entsprechen, dies betrifft insbesondere Polier- u . Vorarbeiterstunden. Wird festgestellt, dass Leistungen im Stundenlohn erbracht wurden, die zu der mit dem Einzel- oder Pauschalpreis abzugeltenden Leistung gehören, werden diese nicht anerkannt, auch wenn Sie bereits von der Bauleitung unterzeichnet sind. Weiterhin wird hier nochmals auf die VOB/B, § 15 verwiesen.

Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen außer den Angaben nach § 15 Abs. 3

- das Datum,

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-15 **Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P5)**
LV: Los 14 **Asbestsanierung (Flachdach)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- die Bezeichnung der Baustelle,
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle,
- die Art der Leistung,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und die Gerätekenngößen enthalten.

Stundenlohnrechnungen müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgegliedert werden. Die Originale der Stundenlohnzettel behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer. In den Verrechnungssätzen (EUR/ Einheit) sind alle üblichen Berechnungsmerkmale vollständig enthalten.

Mit Lohnstundensätzen sind u. a. abgegolten:

- Erschwerniszulage
- Tariflohn bzw. tatsächlich gezahlter Lohn
- Zuschläge für vom AN zu vertretende Überstunden (Nacht-, Sonn-, Feiertagsarbeit)
- Entgelt für übliche Wegzeiten
- Lohnnebenkosten (z. B. Auslösung, Fahrtgeld, Personaltransportkosten, Verpflegungs-zuschuß, etc.)
- Aufsichtspersonal, sofern nicht gesondert auszuweisen
- Sozialaufwand (Arbeitgeberanteil)
- Gemeinkosten der Baustelle
- Allgemeine Geschäftskosten
- Vorhaltekosten für Werkzeug und Kleingeräte
- Wagnis und Gewinn

3.1.10.

TLK-Name: 005.001.0010, TLK-Nr.:

Polierstunden

Stundenlohnarbeiten durch Polier/-in ohne persönliche Schutzausrüstung (PSA) auf Anordnung des AG ausführen.

7,000 Std

3.1.20.

TLK-Name: 005.001.0020, TLK-Nr.:

Polierstunden mit persönlicher Schutzausrüstung (PSA)

Stundenlohnarbeiten durch Polier/-in mit persönlicher Schutzausrüstung (PSA, wie z.B. geeigneter Atemschutz, Schutzanzüge, Handschuhe etc.) auf Anordnung des AG ausführen.

3,000 Std

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-10-15 **Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P5)**
LV: Los 14 **Asbestsanierung (Flachdach)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.30.	TLK-Name: 005.001.0020, TLK-Nr.: Facharbeiterstunden Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in ohne persönliche Schutzausrüstung (PSA) auf Anordnung des AG ausführen.	20,000 Std	.....	.....
3.1.40.	TLK-Name: 005.001.0020, TLK-Nr.: Facharbeiterstunden mit persönlicher Schutzausrüstung (PSA) Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in mit persönlicher Schutzausrüstung (PSA, wie z.B. geeigneter Atemschutz, Schutzanzüge, Handschuhe etc.) auf Anordnung des AG ausführen.	10,000 Std	.....	.....
Summe 3.1.	Stundenlohnarbeiten			.....
Summe 3.	Stundenlohnarbeiten			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt: 26-10-15 Evangelisches Kinderhaus Matthäus (P5)
LV: Los 14 Asbestsanierung (Flachdach)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.	Baustelleneinrichtung	
1.1.	Baustelleneinrichtung Gefahrstoffsanierung	.....
1.2.	Administrative Aufgaben	.....
	Summe 1. Baustelleneinrichtung	.....
2.	Gefahrstoffsanierung	
2.1.	Aufbau Sanierungsbereich	.....
2.2.	Gefahrstoffhaltige Bauteile	.....
2.3.	Reinigungsarbeiten	.....
	Summe 2. Gefahrstoffsanierung	.....
3.	Stundenlohnarbeiten	
3.1.	Stundenlohnarbeiten	.....
	Summe 3. Stundenlohnarbeiten	.....
LV	Los 14	
1.	Baustelleneinrichtung	.....
2.	Gefahrstoffsanierung	.....
3.	Stundenlohnarbeiten	.....
	Summe LV Los 14 Asbestsanierung (Flachda..	.....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	 EUR
	in Höhe von 19,00 %	 EUR
		 EUR